

SONNTAGS WOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 12 | Sonnabend/Sonntag, 21./22. März 2026



„Mit Liebe angebaut“

Ines Orłowski über den Winter, keine Experimente wagen und das Drehen an Preisschrauben. **SEITE 3**



Kunterbuntes Osterprogramm

5. Ostermarkt am 28. März auf dem Marktplatz in Belgern mit regionalen Akteuren. **SEITE 4**



Der Caruso der Berge

Rudy Giovannini kommt mit einem mitreißenden Programm ins Kulturhaus Torgau. **SEITE 10**

Baumarkt Elsnig

Dorfallee 5 | 04880 Elsnig

Knaller der Woche

Pflanzkartoffeln
5 kg verschiedene Sorten
10,95€

Aktionspreis:
8,95€

Tel. 034223/40284

Gültig vom 21.03.–27.03.26

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „**Extrawurst**“ am Dienstag, 24. März, 19 Uhr; „**Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke**“ am Freitag, 20. März, 19.30 Uhr und Sonntag, 22. März, 18 Uhr; „**Woodwalkers 2**“ am Samstag, 21. März, 16.30 Uhr und Sonntag, 22. März, 15 Uhr; „**Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten**“ am Mittwoch, 25. März, 19 Uhr; „**Die Älteren**“ am Donnerstag, 26. März, 19 Uhr und „**Wuthering Heights – Sturmhöhe**“ am Samstag, 21. März, 19.30 Uhr. Kaffee & Kuchen-Kino am 1. und 2. April, jeweils 14 Uhr: „**Die einfachen Dinge**“. **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **SONNTAGSWOCHENBLATT**



Osterglockenzauber

TORGAU. Auch wenn die letzten Tage und Wochen schon frühlingshaft mit viel Sonne daher kamen, ist seit dem 20. März offiziell kalenderischer Frühlingsanfang. Im Torgauer Glacis stehen die Osterglocken und andere Frühblüher in voller Blüte. Ein Spaziergang lohnt eigentlich zu jeder Jahreszeit.

Foto: SWB/HL

Aktuelle Frühlingsangebote warten auf Sie! Lassen Sie sich überraschen.

TOP Küchen Jenisch
... weil Sie mich kennen

03421 718617
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Die Bahnhofs Apotheke
Inh. Marit Höcke • Bahnhofstrasse 7 • 04860 Torgau • Tel. 03421-710073

27. Frühlingslauf

mit Ihrer Apotheke
eine gemeinsame Runde durch
das Torgauer Glacis

Samstag: 28.03.2026

Treffpunkt: 09.30 Uhr in der Apotheke
Start: 10.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Starten Sie Ihr Energie-Einspar-Konzept!

Solar Komplett Paket
ab 8.880,- €
optional mit Notstrom-Stromspeicher
ab 3.600,- €
inkl. Lieferung, Montage, Anmeldung
Meisterbetrieb seit 2007

Elektrotechnik Kühler
04695 Falkenberg, Lönnewitzer Str. 18
ETK seit 2007
Tel. 035365-185530
www.ETKee.de

Flohmarkt für
Bücher & Comic

SCHILDAU. Am **Samstag, 21. März**, lädt die Stadtbibliothek Schildau, Markt 1 in der Zeit von **10 bis 15 Uhr** zu einem Bücher- und Comic-Flohmarkt ein. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. **SWB**

JETZT NEU!

Dein Kaufland-
Prospekt ab
sofort im Innenteil

HAMMERMAN-TECH Topqualität aus Polen

Zäune, Tore, Pforten und Geländer

- maßgeschneiderte Zaunanlagen
- 20 Jahre Erfahrung
- Aufmaß beim Kunden
- Duplex-System

0174 665 78 64 www.hammerman-tech.de

BAUMSTUMPFFENTFERNUNG

STUBBENFRÄSEN VOM PROFI

JETZT NEU: HÄCKSLER-VERMIETUNG AB 99€/TAG

0173 / 402 27 07
info@baumstumpf-weg.de

BAUMSTUMPFFENTFERNUNG
Ronny Müller, Dorfstraße 54, 04886 Beilrode

28. März 2026
10:00 - 15:00 Uhr

Tag der offenen Tür

- Aueweg 2
- Bäckerstraße 17-19
- Am Stadtpark 3
- in 04860 Torgau

ELBAUE
Werkstätten gGmbH

Hildes ALTER GASTHOF STAUPITZ
www.hildes-tanzbar.de | 0177 8738107 | Staupitz, Torgauer Str. 9

BLACK // CELEBRATION

DEPECHE MODE & COMMUNITY-PARTY

28.3.26

BEGINN 21 UHR
EINLASS 20 UHR

LIVESHOW MIT **FE.MIND**

Stammtisch und Vortragsabend

DAUTZSCHEN. Im Vereinshaus Dautzsch findet am **Donnerstag, 26. März, ab 18.30 Uhr** ein Vortrag von Fritz Garber statt. Er referiert zum Thema: „Rotoren über der Region – Bundeswehr-Hubschrauber, Technik und Tiefflug.“ **SWB**

Spiel des Jahres für Stahl Riesa

RIESA. Im Viertelfinale des Werbesgrüner-Sachsenpokals 2025/26 treffen am **Samstag, 28. März, ab 14 Uhr** in der Ferialpi Arena Landesligist und Gastgeber Stahl Riesa und Oberligist VfC Plauen aufeinander. **SWB**

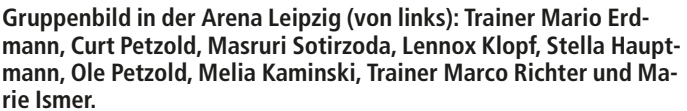
RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

Um- hüllung	größter äthiop. Volks- stamm	bibl. Ort in Galiläa (ökum.)	Gymna- sial- klasse	Hoch- gebirgs- weide	altgrie- chische Grab- säule	naturli- ches Polster- material	förmli- che Anrede	auf- fallend kräftig bunt	tropi- sches Kürbis- gewächs	Stadt an der Eger (Zatec)	ägypt. Gott der Schöp- fung	aufge- weckt	Kamin	ausgest. Riesen- lauf- vogel	altes dt. Karten- spiel	Renn- schlitzen	Lotterei- schein	baldig (latein.)	ein Mainzel- männ- chen	poln. Univer- sitäts- stadt
Vorname der West 1			Ansehen, Geltung		Mönchs- frisur				US- Bundes- staat	Tropen- frucht	kurz für: um das englisch: vorüber		traditio- nelles Sing- stück	große Wasser- schlange	Binnen- ge- wässer	Kanton der Schweiz				
Vieh- hüter					Wäsche- schnur		soziales Umfeld	leichter Wind- hauch				Rück- stand								
gesun- gene kath. Messe			Akten- bündel	Ton- erde			Prophet im A.T.			Frucht- getränk			Stadt in der Toskana (Turm)			indischer Bundes- staat	Metalle ver- binden		gern haben	
Heiß- getränk	Geistes- blitz				Stadt in Frank- reich (Kw.)								Schlim- mes	mitein- ander		Harze von Tropen- bäumen				
				ägypti- scher Sonnen- gott	Frauen- kurz- name	Bewoh- ner eines Erdteils										James Bond- Darsteller (Roger)	Nacht- lokal			
Wald- wart	Ort am Chiem- see	unbe- stimmter Artikel	Rot- wein- bowle										Dehnungs- laut	Ein- zeller						Vitamin- mangel- krank- heit
						Druck- buch- stabe							röm. Zahl- zeichen: 950	an einem Wochen- tag						
Abk.: Bistum		„heilig“ in portug. Städte- namen			Futtermal							franz. Mehr- zahl- artikel				Kurzge- schichte (engl.)	Ritter der Artus- runde	englisch: nein, kein		
					Fremd- wortteil: vier	Stern- bild des Südhim- mels							wolken- arme Wetter- lage	un- gefähr		Arktis- vogel	englische Gasthöfe	germa- nische Gottheit		
Kapital- erträge	unge- bleicht (Stoff)			Stadt- teile von Minder- heiten	Film- partner des Pata- chon 1								Priester in Babylon			abwärts				
griech. Vorsilbe: Erd ...			Spiel- karten- ausleger			schnell, schwung- voll							US- Filmstar (Liz) 1				frühere dt. Auto- marke (Abk.)			
Haupt- stadt der Algarve	Reso- nanz	Nacht- lager				Strom durch die Ukraine									israe- lisches Parla- ment					
			niederl. Fürsten- ge- schlecht	Schüler Rem- brandts 11675		Ziffern- kennung (engl.)	germa- nischer Volks- stamm		Fremd- wortteil: englisch	Sicher- heits- hinter- legung	brenz- lich		kleine Deich- schleuse							
bloß			poetisch: Nadel- wald		makellos								Baby- sitter (engl.)		Auflösung des Rätsels					
Kykla- den- insel			Leder- zentrum Mailor- cas	berühm- tes Musical	Tier- hatz		sechster Monat im jüd. Kalender	altrom. Göttin- nen der Anmut					Rufname Laudas							
in diesem, hierin	Spalte franzö- sisch: Straße					Fremd- wortteil: entspre- chend	Kains Bruder mongol. Steinmahl	Vorname d. Schau- spielers Barker 1	Groß- familie, arabisch: Sohn		nicht ausge- schaltet									
sachlich			Ausruf des Frie- rens	bud- dhisti- scher Tempel			Initialen des Dichters Benn	alter Musik- schlager	glatt, glänzend											
ebenso, eben- falls						sehr besorgt		Faust- kampf				Zwerg der Edda								

Starke Hallensaison: Medaillenregen für die Leichtathleten vom **SSV 1952 TORGAU**

TORGAU. Die Leichtathleten des Sparkassen-Leichtathletik-Teams vom SSV 1952 Torgau blicken auf eine intensive und erfolgreiche Hallensaison zurück. Bei insgesamt 15 Hallenwettkämpfen – unter anderem in Krostitz, Eilenburg sowie bei Meetings in Dresden, Erfurt, Halle, mehrfach in Chemnitz und Leipzig und bei den Deutschen Meisterschaften in Sindelfingen – waren die Torgauer Athletinnen und Athleten stark vertreten und zeigten häufig überzeugende Leistungen. Besonders bei den Landesmeisterschaften konnten Erfolge gefeiert werden – insgesamt vier Medaillen gingen in diesem Winter an den SSV 1952 Torgau.

Bei den Mehrkampf-Landesmeisterschaften der Altersklasse U14 sowie bei den Einzelmeisterschaften der U16 bis U20 und der Aktiven und im Winterwurf waren mehrere SSV-Athleten am Start. In der Altersklasse U14 gelang René Ben Hauffe ein herausragender Erfolg: Mit starken 2273 Punkten sicherte er sich nach dem Regionalmeistertitel Leipzig auch den Landesmeistertitel im Hallen-Fünfkampf. Nach einem überragenden Wettkampf krönte er sich völlig verdient zum Landesmeister – ein Erfolg, den in dieser Deutlichkeit kaum jemand erwartet hatte. Mit einer persönlichen Bestleis-



tung im Kugelstoßen, starken Leistungen über 60 Meter (als schnellster Athlet des gesamten Feldes), persönlichen Bestweiten im Weitsprung sowie Bestzeiten über 60 Meter Hürden und einem couragierten 800-Meter-Lauf nahe seiner bisherigen Bestzeit zeigte er einen Wettkampf voller Leidenschaft, Willen und Qualität.

Einen weiteren Titel gewann Marie Ismer über 800 Meter. In 2:19,69 Minuten lief sie persönli-



che Besteistung und sicherte sich damit souverän den Landesmeistertitel bei den Frauen. Ebenfalls für große Emotionen sorgte Lori Lutzenberger, die in ihrem wohl letzten Wettkampf ihrer Karriere mit 28,53 Metern im Diskuswurf noch einmal Vize-Landesmeisterin wurde. Einen weiteren Vize-meistertitel holte Fritz König über 800 Meter. Mit 2:08,71 Minuten stellte auch er eine persönliche Besteistung auf.

Zwei Wochen später steigerte



sich Fritz König bei den Mitteldeutschen Meisterschaften erneuert und gewann mit starken 2:07,30 Minuten die Bronzemedaille – eine beeindruckende Entwicklung im Verlauf der Hallensaison. Neben den Medaillengewinnern überzeugten zahlreiche weitere SSV-Athleten bei den Landesmeisterschaften und bei Meetings mit Platzierungen unter den Top Ten und unterstrichen damit die breite Leistungsstärke des Vereins.

Für Ole Petzold verlief die Hallensaison leider wechselhaft. Infekte und gute Trainingsphasen wechselten sich mehrfach ab. Seinen größten Erfolg feierte er am 10. Januar beim TLV-Meeting in Erfurt, als er die Norm für die Deutschen Meisterschaften erfüllte. Trotz erneuter Erkrankung stellte er sich der nationalen Konkurrenz bei den Deutschen U20-Meisterschaften im Glaspalast Sindelfingen. Mit 2:02,36 Minuten belegte er Rang 25 über 800 Meter. Die Zeit entsprach nicht seinem Leistungsvermögen, zeigte jedoch deutlich seinen Kampfgeist und seine Bereitschaft, sich auch unter schwierigen Voraussetzungen der starken Konkurrenz zu stellen.

René Ben Hauffe wurde Landesmeister im Hallen-Fünfkampf. Fotos: Verein

Insgesamt hat die Hallensaison eindrucksvoll gezeigt, dass die Athletinnen und Athleten des SSV 1952 Torgau sowohl in der Spitze als auch in der Breite sehr gut aufgestellt sind. Titel, Medaillen, persönliche Bestleistungen und die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften sprechen eine klare Sprache: Die Richtung stimmt – und die nächsten Ziele sind bereits fest im Blick.

SonntagsWochenBlatt 34. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
 Sachsen Medien GmbH,
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
 E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
 Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
 E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Resonanz Designstudio GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Selbst angebaut, mit Liebe gezogen“

INES ORLOWSKI über den Winter, keine Experimente wagen und das Drehen an Preisschrauben

PÜLSWERDA. Ines Orlowski vom gleichnamigen Gartenbaubetrieb in Pülswerda übt ihren Beruf leidenschaftlich gern aus. Im SonntagsWochenBlatt_Gespräch erklärt sie, warum ihr die Arbeit großen Spaß macht.

SWB: Der Winter verdiente in diesem Jahr wieder mal seinen Namen. Hatte das Auswirkungen auf die Betriebsabläufe in der Gärtnerei?

INES ORLOWSKI: Ja, auf alle Fälle. Vieles konnten wir nicht wie gewohnt vorbereiten. Selbst Reparatur-, Streich- und Auf-räumarbeiten ließen sich nicht erledigen – das müssen wir jetzt noch zusätzlich bewerkstelligen. Unser Hauptproblem war: Wir konnten durch den Frost nicht Pflanzen – erst in der 7. Kalenderwoche haben wir Möhren und Radieschen ausgesät, aber die Keimlinge wollten durch die niedrigen Temperaturen nicht wachsen – kein Wunder: Pflanzen bewegen sich erst, wenn die Sonne scheint (lacht).

Wie weit waren Sie mit den Arbeiten im Rückstand?

Zwei bis drei Wochen waren wir in Verzug. Aber das Wetter hilft uns: Die Sonne hat Kraft und die Natur schafft das und holt den Rückstand wieder auf. Im Prinzip reagiert eine Pflanze wie ein Mensch: Krasse Wetterumstellungen verursachen Stress.

Was sind die Hauptsorgen für die Gärtner anno 2026?

Schon im vergangenen Jahr machte uns die Schilf-Glasflügelzikade, die sich seit 2021 ausbreitet, zu schaffen. Es ist ein gummiartiges Schadbild bei der Fruchtausbildung von Möhren, Kartoffeln, Rote Beete und Getreide zu beobachten. Durch das Saugen an den Pflanzen überträgt sie ein Bakterium, welches



Ines Orlowski: „Wir freuen uns auf die Saison – schließlich war es lange genug Winter.“ FOTO: PRIVAT

dazu führt, dass die Frucht unbrauchbar wird – es ist kein Leben mehr drin. Dagegen ist bisher kein „Kraut gewachsen“ – wir hoffen, dass es uns nicht trifft.

Was macht Ihnen noch zu schaffen?

Wir beobachten seit Jahren, dass die Zahl der Wochenmarktbesucher geht auch in Torgau demografisch bedingt zurück – der Kuchen wird woanders auf-

geteilt. Für Selbsterzeuger bleiben zumeist nur noch Krümel. Dennoch versuchen wir unseren Weg bis zur Rente weiterzugehen. Auch wenn wir wissen, dass wir keinen Nachfolger finden, der mit einer Gärtnerei seinen Broterwerb bestreiten möchte. Unser Beruf ist leider ein Auslauf-Modell für junge Leute.

Was können Sie tagtäglich tun?

Wir behalten die Kosten im Blick, produzieren nicht auf Teufel komm’ raus, sondern nur so viel, wie wir auch tatsächlich verkaufen können. Das ist nachhaltig. Für den Kompost zu produzieren, kann sich keine Branche leisten.

Wie fällt die Bilanz 2025 aus?

Es war ein zufriedenstellendes, aber herausforderndes Jahr. Die Leute schauen bei den täglichen

Einkäufen mehr auf’s Geld und ältere Leute verbringen weniger Zeit im Garten mit dem Anbau und der Pflege von Gemüse und Blumen. Auch Blumenkästen auf Balkonen werden weniger.

Was lief gut?

Unsere Gemüse-Vielfalt läuft sehr gut, auch wenn sich das Kaufverhalten und die Kundenschaft geändert hat. Immer weniger Leute kochen täglich – die jüngere Generation verwendet Gemüse wie Lauch, Brokkoli, Blumenkohl, Gurken oder Paprika, all das, was sich schnell zubereiten und verbrauchen lässt.

Was ist Trend?

Flower Sprouts, die auch als Kohlröschen bekannt sind, liegen voll im Trend. Es ist eine Mischung aus Rosen- und Grünkohl und wird Ende Mai gepflanzt. Trend ist aber auch Altbewährtes, selbst angebautes Gemüse, mit Liebe gezogen. Experimente in Sachen Sortiment wollen wir nicht mehr wagen. Unsere Auswahl spricht für sich.

Wenn man all die Probleme und Schwierigkeiten in Ihrem Beruf hört, was ist dennoch so besonders und faszinierend daran?

Seitdem ich laufen kann, bin ich eigentlich in der Gärtnerei meiner Eltern unterwegs (lacht). Zunächst lernte ich beim Lehr- und Versuchsgut Köllitsch Wirtschaftskaufmann, ehe ich 1988 bei meinem Vater in der Gärtnerei einstieg. Die Berufsausbildung kommt mir heute noch bei der Büroarbeit zugute. Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich: Jede Woche haben wir uns auf anderes Wetter einzustellen, andere Arbeiten zu erledigen, müssen von Jahr zu Jahr neu planen. Fließbandarbeit gibt es bei uns nicht – es wird nie langweilig! Schön ist, dass ich das Ergebnis meiner Hände Arbeit sehe. Zu-

dem bleibe ich auf Lehrgängen immer am Ball, auch wenn sie heute fast nur noch Online stattfinden und mir der Austausch mit den Kollegen fehlt.

Alle ächzen unter der Bürokratie.

Natürlich lassen sich die Behörden jedes Jahr Neues einfallen. Nehmen wir die Verpackungsverordnung. Ich muss im Dezember für das kommende Jahr melden, was ich an Plastik, Pappe, Glas und Papier benötige und verbrauche. Unser Beruf ist schön, die Arbeit macht Spaß – aber die Büroarbeit wird nicht einfacher, eher Komplizierter.

Wann wird es das erste Gemüse geben?

Wenn die Saison reif dafür ist. Die ersten Radieschen werden wir Anfang April im Angebot haben. Unser Sortiment steigert sich von Woche zu Woche. Die Gemüse- und Beetsaison beginnt so richtig nach Ostern

Gesunde Ernährung kostet Geld, konnten Sie die Preise weites gehend stabil halten?

An einigen Preisschrauben musste ich geringfügig drehen – horrende Erhöhungen gibt es aber nicht. Die Kosten-Steigerungen gehen auch an uns nicht spurlos vorbei. Bei uns steht aber die Qualität, nicht unbedingt der Preis im Vordergrund.

Was bleibt zum Schluss noch zu sagen?

Wir freuen uns auf die neue Saison! Und bei all jenen, die uns im vergangenen Jahr ihre Stimme für die Aktion in der LVZ „Nordsachsens beste Gärtnerei“ gegeben haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Wir wissen Euer Vertrauen in unsere Arbeit zu schätzen.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Mitsingen und Tanzen

LANGENREICHENBACH. Der Heimatverein Wildschütz und das Piepenbrock-Orchester laden zu einem stimmungsvollen Abend **am Samstag, 21. März, ab 18 Uhr** in den Heidelbachsaal Langenreichenbach ein. Das Motto: „Es tönen die Lieder, der Frühling kommt“ ist Programm – es kann mitgesungen, getanzt und zugehört werden. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

Das Gleiche im Ungleichen

TORGAU. Eine **Lesung im Kulturhaus Torgau findet am Samstag, 21. März, ab 19 Uhr statt.** Unter dem Titel: „Anekdoten aus dem Leben“ lesen Carmen-Maja Antoni und Jürgen R. Naumann aus ihren Büchern. Lesung: Carmen-Maja Antoni & Jürgen R. Naumann – „Das Gleiche im Ungleichen“ Auf das Publikum wartet ein außergewöhnlicher Abend, der Geschichten, Lebenserfahrungen und Humor auf wundervoll charmante Weise miteinander verwebt. **SWB**

Tanz in den Frühling

PROBSTHAIN. Unter Regie des Kultur- und Sportvereins Probsthain e.V. lockt **am Samstag, 21. März, ab 20 Uhr** der Tanz in den Frühling im Saal in Probsthain. Von 21 bis 22 Uhr gibt es eine Happy Hour mit 1+1 Shot. Tickets sowohl im Vorverkauf, als auch an der Abendkasse. **SWB**

Trödel & Schnäppchen

DOMMITZSCH. Der Kleingartenverein „Einigkeit“ Dommitzsch veranstaltet **am Samstag, 13. Juni, ab 8 Uhr** einen Trödelmarkt. Der Standaufbau kann ab 7 Uhr folgen. **Anmeldungen über den Vorstand per E-Mail: Kleingartenverein.einigkeit.dommitzsch@outlook.de** **SWB**



Die Errichtung eines neuen Bauwerks im Kreuzungsbereich August-Bebel-Straße / Unruhstraße führt zu Verkehrseinschränkungen.



In drei Bauabschnitten wird ab kommenden Montag im Kreuzungsbereich August-Bebel-Straße / Unruhstraße gebaut. Fotos: SWB/HL

TORGAU. Ab Montag, 23. März, beginnt die abschnittsweise Erneuerung des Mischwasserkanals in der August-Bebel-Straße in Torgau, die zu weiteren Verkehrseinschränkungen neben der aktuell nur einseitig befahrbaren Bahnhofstraße führen wird. Ursprünglich war die Maßnahme für das Jahr 2025 geplant. Der Bauablauf und die voraussichtlichen Verkehrseinschränkungen sind wie folgt vorgesehen:

1. TEILABSCHNITT

► Errichtung eines neuen Bauwerks im Kreuzungsbereich im Kreuzungsbereich August-Bebel-Straße / Unruhstraße

2. TEILABSCHNITT

► Errichtung eines neuen Bauwerks im Kreuzungsbereich August-Bebel-Straße / Karl-Marx-Platz

► Neuverlegung eines Mischwasserkanals im Bereich Karl-Marx-Platz bis zur Katholischen Kirche – voraussichtliche Verkehrseinschränkung ab 27. April mit Sperrung der Zufahrt Karl-Marx-Platz in Richtung Spitalstraße, Sackgasse Spitalstraße in Richtung Karl-Marx-Platz, Richtungsverkehr aus August-Bebel-Straße in Richtung B87

3. TEILABSCHNITT

Sanierungsmaßnahmen am Hauptkanal zwischen Bahnhofstraße und Karl-Marx-Platz mit Neuverlegung der Anschlussleitungen – voraussichtliche Verkehrseinschränkung vom 1. Juni bis 30. August mit Sperrung Kreuzung August-Bebel-Straße / Unruhstraße sowie eine begrenzte Teilspernung des Kreisverkehrs in der Bahnhofstraße zwischen Ein- und Ausfahrt zur August-Bebel-Straße mit begrenzter Teilspernung des Karl-Marx-Platzes und punktuelle Halteverbote in

der August-Bebel-Straße für Arbeiten an den Anschlussleitungen. „Sowohl der Zweckverband zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien, als auch das Bauausführende Unternehmen sind bemüht, die bautechnischen bedingten Einschränkungen für die Anlieger, den Anliegerverkehr und der städtischen Verkehrsführung insgesamt so gering wie möglich zu halten“, so Geschäftsführer Uwe Fiukowski abschließend. **SWB**

Vertrauen, Sicherheit & Erfahrung – an Ihrer Seite

KOMPETENZ ZAHLT SICH AUS:

- ✓ Regional in Leipzig & ganz Sachsen
- ✓ Sichere Wertermittlung
- ✓ Komplette Entlastung
- ✓ 34 Jahre Erfahrung

KOSTENFREIE ERSTBERATUNG & WERTERMITTLUNG

PRILL IMMOBILIEN REGIONALES 34 JAHRE

PERSÖNLICH ERREICHBAR 0341 – 60 22 918 info@prill-immobilien.de

ivd Das Markenzeichen qualifizierter Makler, Verwalter & Sachverständiger.

...einfach PRILLant DIE BAUWERKE-SPEZIALISTEN

Frisches Lammfleisch ab 31.03.2026

Keule, Koteletts, Schulter & mehr!

Jetzt vorbestellen! Tel.: 03436151589

Erhältlich im Heidehandel Dahlen Beste Qualität vom Heidegut Dahlen

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch **NEU:** Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken Insektenschutz

Seit 37 Jahren Ihr Tischler vor Ort.

Klaus Ruick Rahnisdorf 6 04916 Herzberg info@tischler-ruick.de 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

RUICK ZEICHEN FÜR QUALITÄT

HALLO BABY



Nael Lani
Geburtsdatum: 09.03.2026
Geburtszeitpunkt: 09:23 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3010 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Käthe Kind
Geburtsdatum: 11.03.2026
Geburtszeitpunkt: 16:23 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4040 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Mockrehna
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt_torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.sonntagswochenblatt_torgau)

KURZINFOS

Kinderdisco und Frühlingsfest

TORGAU. Die Torgauer Kulturbastion lockt mit einem Familienfest mit Kinderdisco, Kinderschminken und Mitbringbuffet. Wann? Am **Sonntag, 22. März, ab 14 Uhr.** Das internationale Frühlingsfest ist für die ganze Familie gedacht – DJ Flocki spielt die schönsten Hits für Kids, verschiedene Spielstationen locken mit Herausforderungen und wer will, bekommt ein bunt bemaltes Gesicht. Über einen Beitrag zum Buffet freuen sich alle. Das Ende mit einem gemeinsamen Aufräumen ist für 18 Uhr geplant. **SWB**

Der Eintritt ist frei!

Karten ins Osterei!

TORGAU. Ab sofort können an der Kasse des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau die Karten für die Keller-nacht 2026 erworben werden, die am **Samstag, 2. Mai, um 19 Uhr** im Hof des Museums stattfindet. Mit einem fundierten Führer geht es durch verschiedene historische Kelleranlagen in der Altstadt. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte der Häuser, der Keller und der Stadtgeschichte. Wie in den bisherigen Kellernächten gibt es zwei Programme mit einem kleinen Konzert auf der Harfe und Aufschlussreichem zur Torgauer Geschichte sowie zur Kleiderordnung vor 500 Jahren. Dabei kommen Genuss und Geschichte nicht zu kurz. **SWB**

Vielleicht ist eine Karte eine besondere Überraschung zum Geburtstag, im Osterei oder einfach für sich selbst.

Ein kunterbuntes Osterprogramm

5. OSTERMARKT AM 28. MÄRZ auf dem Marktplatz Belgern



Zum 5. Mal wird in Belgern auf dem Marktplatz am 28. März die Osterzeit mit dem Ostermarkt eingeläutet. Fotos (Archiv): Karl-Otto Weck

BELGERN. Die 5. Auflage des Ostermarktes auf dem Marktplatz in Belgern lockt am **Samstag, 28. März, ab 14 Uhr.** Die Organisatoren haben ein buntes Osterprogramm mit regionalen Vereinen und Einrichtungen auf die Beine gestellt, was sich sehen lassen kann. Um 14.30 Uhr wird das bunte Treiben von Bürgermeister Ingolf Gläser, Viertelsmeister Michael Rosche und den Osterhasen eröffnet. Karl-Otto Weck wird in gewohnter Manier moderieren und durch das Programm führen. Der Neußener Frauenchor wird das Ganze musikalisch umrahmen. Ab 15 Uhr jagt ein Höhepunkt den nächsten: Die Kinder der Kita „Anne Frank“ zeigen genau wie die Kindertanzgruppe „Two steps“ ihr Können. 16 Uhr bringt der Rolandstädter Blasmusik Belgern e.V. musikalische Frühlingsklänge zu Gehör. Der SC Hund & Co Belgern e.V. zeigt ab 17 Uhr, was mit Vierbeinern möglich ist. Die Line-Dance-Gruppe

aus Belgern ist ab 17.30 Uhr präsent. Ihrem Auftritt schließt sich ab 18 Uhr die musikalische Unterhaltung mit dem Schalmeienorchester Zinna e.V. an. Neben den Einlagen auf der Bühne sind vor Ort: Die Feuerwehr zum Anfassen, der ASB Torgau und die Elli

Wunschte, Schausteller mit Hüpfburg und Kinderkarussell sowie ein Bücher- und Flohmarkt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee- und Kuchenbasar, Handbrot und Eiswagen bestens gesorgt – muss nur noch das Wetter mitspielen. **SWB**



Der Ostermarkt in Belgern am 28. März ab 14 Uhr vereint viele regionale Akteure, die für die Unterhaltung sorgen. Die Gäste belohnen es mit zahlreichem Erscheinen.

Osterbasteln in Beilrode

BEILRODE. Im Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode wird am **Sonntag, 22. März, ab 9.30 Uhr** im Hinblick auf Ostern gebastelt: Gipsfiguren werden gegossen, Figuren bemalt und Osterdeko aus Naturmaterialien hergestellt. **SWB**

Anmeldungen bei Andreas Albrecht unter Telefon: 0178 4073746, oder Konstanze Potzger, Telefon: 0176 22227168.

Plauderstunde bei Kaffee

BEILRODE. Der Heimatverein Beilrode lädt am **Samstag, 21. März, zwischen 15 und 18 Uhr** in der Heilandskirche Beilrode zur Kaffeepause. Das Motto: Hereinspaziert zur Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen ist wörtlich zu nehmen. Zudem sollen die Geselligkeit und der Austausch im Mittelpunkt stehen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. **SWB**



Das Osterfest einmal anders erleben

RITTERGUT DRÖSCHKAU. Nach dem Erfolg des 1. Weihnachts-parks im Rittergut Dröschkau im Dezember 2025 hat Gerhard Schumann die nächste Idee. Mit dem Slogan: „Ostern einmal anders erleben“ wirbt er, an den Osterfeiertagen dem Rittergut Dröschkau einen Besuch abzustatten. Los geht es mit einem Osterfeuer am **Samstag, 4. April, ab 19 Uhr.** Am **Ostersonntag, 5. April,** kommt der Brunch in einem anderen Gewand daher: Die Wartezeit auf das Mittagessen wird **ab 11 Uhr** mit der Ostereisuche verkürzt. 300 bunt gefärbte Eier warten darauf, gefunden und verspeist zu werden. Auch am **Ostermontag** ist das gastronomische Angebot **ab 11 Uhr** vollumfänglich erhältlich. An beiden Nachmittagen, zur besten Kaffeezeit, fällt der Startschuss für leckeres Eis aus einer Eismanufaktur, Kaffee und Kuchen. An beiden Tagen kann nach dem Osterbrunch der Osterpark (ohne Eintritt) besucht werden. **FOTO: PRIVAT**

Einfach lesen.
Mehr bekommen.

TZ Digital

+ Tablet

+ 200 € Cashback

Limitiert:
Nur bis
27. April



Mehr Informationen auf
abo.Torgauerzeitung.de/geschenkt
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Spannende Einblicke gibt es beim THW Torgau

TAG DER OFFENEN TÜR und Kinderkleidermarkt am 28. März

TORGAU. Technik hautnah erleben, selbst aktiv werden und einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Bevölkerungsschutzes werfen – das alles erwartet Besucherinnen und Besucher beim **Tag der offenen Tür des Technischen Hilfswerks in Torgau am Samstag, 28. März, ab 9 Uhr auf dem Gelände Zum Großen Teich 34.** Der Ortsverband lädt ein, die vielseitige Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kennenzulernen. Im Mittelpunkt des Tages der offenen Tür steht eine große Technikschau zum Anfassen und Ausprobieren. Statt nur zuzusehen, dürfen Gäste viele Geräte selbst testen und herausfinden, wie moderne Einsatztechnik funktioniert. Ob Stromerzeuger, Pumpen oder hydraulische Rettungsgeräte – hier heißt es: „Mal aufs Knöpfchen drücken“ ausdrücklich erlaubt. Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit, selbst einmal wie ein Profi zu funken. Mit echten Handfunkgeräten können Besucher ausprobieren, wie Kommunikation im Einsatz funktioniert – natürlich unter fachkundiger Anleitung der THW-

Kräfte. Für tierische Begeisterung sorgt die Vorführung der Rettungshundestaffel. Die speziell ausgebildeten Hunde zeigen eindrucksvoll, wie sie vermisste Personen aufspüren und ihre Hundeführerinnen und Hundeführer im Ernstfall unterstützen. Wer es praktisch mag, kann sich bei der Knotenkunde für Anfänger nützliche Handgriffe aneignen. Ob für den Alltag, das Hobby oder den nächsten Ausflug – hier werden einfache und schnell erlernbare Knoten vorgestellt. Auch auf dem Wasser gibt es Spannendes zu entdecken: Die Einsatzboote des THW können aus nächster Nähe besichtigt werden. Die Helferinnen und Helfer erklären ihre Aufgaben bei Hochwasserlagen und anderen Einsätzen auf Flüssen und Seen. Hoch hinaus geht es schließlich beim Lastenheben mit dem Kran. Eindrucksvoll wird demonstriert, wie schwere Gegenstände präzise bewegt und gesichert werden – eine Aufgabe, die im Einsatz oft entscheidend ist. Der Tag der offenen Tür bietet damit eine ideale Gelegenheit, das THW Torgau kennenzulernen, Fragen zu stel-



Für Groß und Klein verspricht der Tag der offenen Tür beim THW Torgau spannende Einblicke, Mitmachaktionen und jede Menge Technik zum Staunen. Foto: THW

len und vielleicht sogar selbst Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit zu entdecken. Für Groß und Klein verspricht der Tag spannende Einblicke, Mitmachaktionen und jede Menge Technik zum Staunen. Natürlich ist über den Tag hinweg auch für das leibliche Wohl gesorgt. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem THW-Gelände an diesem Tag nicht. Die Besucher werden gebeten, die öffentlichen Parkplätze in der Umgebung zu nutzen. Eingebettet ist ein großer Kinderkleidermarkt. Wer etwas zu verkaufen hat, kann **unter der Telefonnummer 0152 38267161 melden** und sich eine Verkaufsnummer sichern. Die zu verkaufende Kleidung wird bei den Organisatoren abgegeben und im Vorfeld mit der besagten Nummer gekennzeichnet. Den Verkauf realisieren die Organisatoren des Kinderkleidermarktes. Die Auszahlung der Einnahmen und Rückgabe der nicht verkauften Kleidung erfolgt dann im Nachgang. Zehn Prozent der Einnahmen bleiben in einer Spendenkasse für einen guten Zweck. **PM**



Raus in die Natur!

REPITZ. Die monatliche Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsen wird am Sonntag, 22. März, ab 14.30 Uhr ausgetragen. Treffpunkt ist am Damm in Repitz. Für Zwei- und Vierbeiner eine willkommene Gelegenheit, den Frühling zu begrüßen. **FOTO: B. NOACK**

Gemeinsam in den Frühling laufen

TORGAU. Am **Samstag, 28. März**, lädt die Torgauer Bahnhofs-Apotheke wieder zum allseits beliebten Lauf in den Frühling ein. **Treffpunkt ist 9.30 Uhr** an der Apotheke in der Bahnhofstraße 7. Der Start erfolgt 10 Uhr – auf die Läuferinnen und Läufer sowie Nordic Walker wartet eine 5-Kilometer-Runde durch das Glacis. Neben dem Spaß an der Bewegung kommt auch die Gemeinschaft unter Gleichgesinnten nicht zu kurz. **SWB**

Hausmesse bei PLAMECO

TORGAU. Eine Zimmerdecke prägt den gesamten Charakter eines Raumes. Sie beeinflusst Licht, Atmosphäre und Wohnkomfort stärker, als viele denken. Wer seinem Zuhause schnell, sauber und nachhaltig ein völlig neues Ambiente verleihen möchte, sollte sich die Hausmesse von Plameco nicht entgehen lassen. **Am Freitag und Samstag, 20. und 21. März 2026, lädt Plameco zur großen Hausmesse in die Eilenburger Straße 36 in Torgau ein. Jeweils von 10 bis 17 Uhr** haben Besucher die Gelegenheit, sich umfassend über moderne Deckensysteme zu informieren. **SWB**

Geländefahrt um Dahlen

DAHLEN. Die Internationale 30. ADAC Geländefahrt „Rund um Dahlen“ des MSC Dahlen e.V. im ADAC wird **am Sonntag, 22. März, ab 8 Uhr** auf dem Marktplatz der Heidestadt standesgemäß eröffnet. Dass Dahlen den ersten Saisonlauf zur Deutschen Enduro Meisterschaft (DEM) 2026 ausrichtet, sorgt für zusätzliche Spannung – es ist der erste echte Gradmesser für Fahrer und Teams nach der langen Vorbereitungszeit. Die Fahrer erwartet der gewohnt anspruchsvolle Mix aus tiefen Sandpassagen, Waldwegen und den spektakulären Sonderprüfungen. Klassiker wie der Dahlemer Burgberg und das Gelände des SHC Meldewitz sorgen für die sportlichen Highlights für alle Motorsportfans. **SWB**

Trödeln und Pflanzen tauschen

OSTER- UND TRÖDELMARKT AM 29. MÄRZ im Gutshof Mockrehna

MOCKREHNA. Am **Sonntag, 29. März, lockt ab 12 Uhr** der Oster- und Trödelmarkt in den Gutspark von Mockrehna. Neben einem Grillstand, locken hausgemachte Kuchen, warme und kalte Getränke sowie eine kleine Bastelstraße mit Nistkästen-Bemalung und eine kleine Händlermeile. Aber das Wichtigste: Es besteht wieder Zeit und Raum, um nach der kalten Jahreszeit unter freiem Himmel miteinander ins Gespräch zu kommen. Es besteht zudem die Möglichkeit, Pflanzen zu tauschen. Einfach Steckzwiebeln, Büsche, Bäume, Stauden mit bringen. Es findet sich in der Regel immer ein Liebhaber für das gute Stück. Die musikalische Umrahmung gestaltet die Disco Total. **SWB**

Sind Sie Händler und möchten gern einen Stand bei uns aufstellen? Bitte wenden Sie sich zwecks näherer Infos an Frau Münch unter 034244 50348.

Ein Bürgermeistertreff der besonderen Art

GUTE GESPRÄCHE, ALTE FOTOS UND VIEL LOB für die Organisatoren



Die Bürgermeister des Altkreises Torgau trafen sich in Klitzschen. FOTO: PRIVAT

REGION. Die Bürgermeister des Altkreises Torgau trafen sich am 4. März in Klitzschen in der Gaststätte „Sonneneck“. Bei einem Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen informierten die aktiven Bürgermeister über die aktuelle Situation sowie Baumaßnahmen in den Gemeinden. Aber in erster Linie wurde ein Wiedersehen ge-

feiert. Der Sächsische Städte- und Gemeindetag für den Landkreis Nordsachsen lenkte einige Mittel frei: Peter Klepel, Martin Böttcher und René Vetter fühlten sich berufen, das Heft des Handelns in die Hand zu nehmen und alle ehemaligen Bürgermeister der ersten Stunde sowie aktuellen Bürgermeister des Altkreises

Torgau einzuladen. Einige von ihnen sind schon verstorben. Aus der Anwesenheitsliste: **Domnitzsch:** Harald Koch, Heike Karau, Bernd Schlobach und Wilhelm Reiche; **Elsnig:** Steffen Schieritz, Torsten Seelig und Klaus Krohn; **Trossin:** Max-Bringfried Otto, Karl-Heinz Heubach, Herbert Schröder, Steffen

Klepel und Klaus Bär; **Gemeinde Dreiheide:** Wolfgang Sarembe, Karsta Niejaki und Werner Ziernhold; **Gemeinde Mockrehna:** Jans-Joachim Lindner, Manfred Moritz, Hans-Joachim Kühnig, Thomas Hallek, Claus Heinrichsen, Katrin Vorreyer (Dubiel), Karl-Heinz Schleinitz und Peter Klepel; **Belgern:** Christa Höft,

Bunte Blumen und heißer Kaffee

VER.DI ORTSVEREIN TORGAU lässt den Internationalen Frauentag aufleben

TORGAU. Bereits in den frühen Morgenstunden des 9. März herrschte am Bahnhof in Torgau eine besondere Atmosphäre: Mitglieder des ver.di Ortsvereins begrüßten Frauen auf ihrem Weg zur Arbeit mit Blumen und einer heißen Tasse Kaffee. Die Aktion begann um 5 Uhr morgens und sollte im Nachgang des internationalen Frauentags am 8. März ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und Solidarität setzen. Mit der kleinen Aufmerksamkeit wollten die Aktiven des Ortsvereins Frauen danken, die tagtäglich in vielen Berufen unverzichtbare Arbeit leisten. Gerade in Bereichen wie Pflege, Einzelhandel, Bildung oder öffentlichen Dienst tragen Frauen einen großen Teil der Verantwortung – oft unter schwierigen Arbeitsbedingungen. Der Internationale Frauentag sei daher nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Tag, um auf be-



Mitglieder des ver.di Ortsvereins begrüßten Frauen auf ihrem Weg zur Arbeit mit Blumen und einer heißen Tasse Kaffee. Foto: Ver.di

stehende Ungleichheiten aufmerksam zu machen. „Viele Frauen beginnen ihren

Arbeitstag sehr früh – genau dort wollten wir sie erreichen“, erklärte eine Vertreterin des Ortsvereins. Deshalb trafen sich die Helferinnen und Helfer bereits vor Sonnenauf-

gang am Bahnhof in Torgau. Ausgestattet mit Thermoskannen, Bechern und zahlreichen Blumen verteilten sie Kaffee und kleine Blumengrüße an vorbeikommende Frauen. Die Reaktionen fielen durchweg positiv aus. Viele Pendlerinnen und Beschäftigte freuten sich über die unerwartete Geste am Morgen. Manche blieben kurz stehen, um sich zu bedanken oder ein paar Worte über ihren Arbeitsalltag zu wechseln. Für die Beteiligten war genau dieser Austausch ein wichtiger Teil der Aktion. Mit der Verteilaktion in Torgau wollte der ver.di Ortsverein zeigen, dass Wertschätzung im Alltag beginnen kann – manchmal schon mit einer Blume und einer Tasse Kaffee am frühen Morgen. Gleichzeitig soll die Aktion Mut machen, sich weiterhin gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen und echte Gleichstellung einzusetzen. **PM**

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch NEU: Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken Insektenschutz

Seit 37 Jahren Ihr Tischlermeister vor Ort!

Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

RUICK
ZEICHEN FÜR QUALITÄT

TRAUER

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53

Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme

Torgauer Str. 34

04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM



Inhaber
Siegfried Böhme

DANKSAGUNG

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.* Dietrich Bonhoeffer

Wir danken sehr herzlich für die Anteilnahme
an der Trauerfeier vom 13.03.2026 in Schildau für

Diplom-Geophysiker

Klaus Bruno Wilhelm Pliquet

geboren am 8.7.1939 in Lutzen/Ostpr. gestorben am 9.3.2026 in Schildau/Sa.

Wir, seine Ehefrau Ingeburg und seine Söhne mit Familien, danken allen
Angehörigen und Freunden sowie der Pfarrerin Frau Hanna Jäger und den freundlichen
Mitarbeitern von „Pflegen mit Herz“ in Schildau für die Anteilnahme und Hilfe.

Weinert Bestattungen-GmbH



*Lebe wohl sagen wir dir leise,
mach's gut auf deiner letzten Reise.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vati, Opa und Uropa

Heinz Kettmann

* 15.6.1941 † 21.2.2026

In stiller Trauer
**Deine Töchter Ines, Viola und Anja mit Familien
im Namen der Angehörigen**

Die Trauerfeier an der Urne findet am Samstag,
den 21.3.2026, um 14.00 Uhr
im Saal des Bestattungshauses Böhme,
Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.
Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Torgau, im März 2026





**Wir sind
Tag und Nacht
für Sie erreichbar.**

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510

04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575

04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 81, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermsdorf OT Luppä



DANKSAGUNG

Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Hildegard Schneider

geb. Wende

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Wir danken ganz besonders der Häuslichen
Krankenpflege Hille und dem Bestattungshaus Böhme.

In stiller Trauer
**Deine Kinder
im Namen aller Angehörigen**

Belgern, im März 2026

Bestattungshaus Böhme



DANKSAGUNG



Rudolf Barrmann

*29.01.1946 † 16.12.2025

Wir haben Abschied genommen
von
meinem lieben Mann, unserem
Vater, Schwiegervater und Opa

Ursula Barrmann
im Namen aller Angehörigen

Mockrehna im März 2026



Du wolltest doch so gern noch bei uns sein...

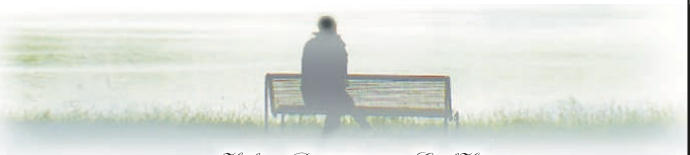
Unendlich traurig, aber dankbar für die gemeinsamen Jahre
müssen wir von meinem lieben Lebenspartner, unserem besten
Vati/Papa, Schwiegervater, Opa und Bruder

Ulrich „Ulli“ König

* 18.04.1954 † 08.03.2026
für immer Abschied nehmen.

In Liebe
**deine liebe Moni
deine Corinna mit Norick
deine Ivonne mit Fritz
deine Korinna mit Stefan und Chiara
deine Susi mit Micha, Alicia Cecile und Nia Anjalie
deine Evi
deine Schwester Ursel mit Werner und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 27.03.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.
Arzberg, im März 2026



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Isolde Richter

geb. 24.02.1941 gest. 04.03.2026

In stiller Trauer
**Deine Schwester Gudrun Kunze
Deine Nichten und Neffen
Torsten Kunze
Claudia und Karsten Beck
Harriett und Willi Albert
Falko und Andrea Schulz
Ingo und Katrin Schulz**

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



DANKSAGUNG

Tief bewegt von der großen Anteilnahme
beim Abschied von

Wilfried Naumann

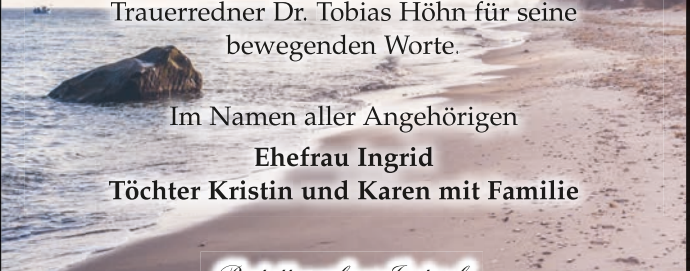
* 17. Mai 1957 † 29. Januar 2026

möchten wir uns bei allen für die vielen Zeichen
der Wertschätzung und Verbundenheit, liebevollen
Worte, Blumen und Geldzuwendungen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem
Trauerredner Dr. Tobias Höhn für seine
bewegenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
**Ehefrau Ingrid
Töchter Kristin und Karen mit Familie**

Bestattungshaus Jentsch



GEKÄMPFT, GEHOFFT UND UNVERGESSEN

*Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Lebensgefährten, Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa und Bruder

Heinz Müller

geb. 18.5.1938 gest. 7.3.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Johanna mit Familie
Deine Kathrin mit Familie
Dein Frank mit Familie
Dein Gerhard mit Familie
Im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 25. April 2026,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wörblitz statt.

Wörblitz, im März 2026



*Menschen, die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Günter Karau

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt
den Mitarbeitern des Pflegedienstes vom
ASB KV Torgau-Oschatz für die hilfreiche Unterstützung
und dem Bestattungshaus Böhme.

In lieber Erinnerung
**Seine Ehefrau Käthe
Seine Söhne Bernd und Steffen
mit ihren Familien**

Welsau, im März 2026

Bestattungshaus Böhme



Trauernden Gemütes und schmerzvollen Herzens müssen wir uns verabschieden von

Ines Reinboth

geborene Jülke
* 22.09.1970 † 06.03.2026

Der Lebenskreis einer großartigen Ehefrau, herzensguten Mutti und Schwiegermutti, liebevollen
Tochter und Schwiegertochter, besten Schwester und einer nur so liebenswerten Frau hat
sich viel zu früh geschlossen. Trotz ihres starken Mutes, einer großen Kraft und steter Zuversicht
sowie so viel aufopfernder, vielfältiger Unterstützung war diese tückische Krankheit stärker.
Ein herzlicher Dank an alle, die sie lieb hatten und bis zuletzt durchs Leben begleiteten.

In Liebe und Dankbarkeit trauern
**Ehemann Holger
Töchter Svenja und Alexandra mit Benjamin
Mutti Edith und Schwester Antje
Schwiegervati Wilfried mit Ingrid
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27. März 2026, um 13.00 Uhr im Saal des
Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen. Blumen- und Kranzspenden sind
nicht erwünscht. Dafür nehmen wir sehr gern Geldgaben für das St. Josef Hospiz Torgau an.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ostelbien, im März 2026

Bestattungshaus Böhme



*Weiter als das Leben reicht die Liebe.
Stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit.
Länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.*

Nach kurzer schwerer Krankheit und einem erfüllten Leben
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
meinem Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helmut Reibestein

* 08.09.1935 † 10.03.2026

In stiller Trauer
**Seine Tochter Simone mit Steffen
seine Enkel Christian mit Katrin
sowie Lea mit Jani
sein Urenkel Nick**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 10.04.2026 um 13 Uhr auf dem
kirchlichen Friedhof in Sitzenroda statt.

Höfner Bestattungen-GmbH



*Verlassen hast du Hof und Haus, da gingst du gerne ein und aus,
die Stunde war gekommen, die Kraft war dir genommen,
Abschied nehmen fällt so schwer, dein Platz bleibt für immer leer.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater,
unserem Opa und Uropa

Bäckermeister

Wolfgang Braune

* 23.11.1936 † 10.03.2026

In stiller Trauer:
**Seine Ursel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 28.03.2026
um 11 Uhr in der Kreuzkirche Beilrode statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluß
auf dem Friedhof Zwethauer Straße.
Beilrode, im März 2026

Höfner Bestattungen-GmbH



*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Lutz Ehrlich

geb. 20.03.1937 gest. 09.03.2026

**Deine Ehefrau Ursula
Deine Tochter Kerstin mit Thoralf
Deine Tochter Viola mit Jörg und Linda
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 11. April 2026, um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Weßnig statt.

Von Blumen und Gestecken bitten wir abzusehen.

Mehderitzsch, im März 2026

Bestattungshaus Böhme





„Danke...“

*...sagen Sie einfach und bequem
mit einer Anzeige
in Ihrer Tageszeitung*

KURZINFOS

Gottesdienst am Palmsonntag

NEIDEN. Am **Sonntag, 29. März**, beginnt in der Kirche zu Neiden **ab 14 Uhr** ein Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfarrer Pohle und musikalischer Begleitung, zudem wird Wissenswertes zum Altarbild „Das letzte Abendmahl“ vermittelt. Die Kirche erstrahlt nach der Sanierung in neuem Glanz, es lädt ein die Kirchengemeinde Neiden. **SWB**

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden am Sonntag, 22. März (5. Sonntag der Passionszeit – Judika), zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **KOBERSHAIN** 10.30 Uhr Gottesdienst; **NEÜßEN** 10.30 Uhr Gottesdienst; **SÜP-TITZ** 10 Uhr Gottesdienst und **TORGAU** Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst. **Sonntag, 22. März, 17 Uhr** Schlosskirche Torgau – Konzert zur Passionszeit mit Dietrich Buxtehude „Membra Jesu nostri“ – ein Solistenensemble mit Martina und Jonathan Müller-Saretz, Julla von Landsberg und Moritz Schmidt, die Johann Walter-Kantorei und das Johann-Walter Ensemble. Karten gibt es an der Abendkasse. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

„Fürsten in Wandel und Bewahren“

Neue Tagungsserie des **FÖRDERVEREINS EUROPA BEGEGNUNGEN E.V.**



Blick in das Auditorium anlässlich einer Tagung im Oktober 2025.

Foto: Verein

TORGAU. Zur Unterstützung des Torgauer Weltkulturerbe-Antrags für die Schlosskapelle und in Erinnerung an die in den nächsten Jahren und Jahrzehnten fortdauernden 500er-Jubiläen, und zwar jener der ernestinischen- sowie albertinischen Kurfürsten hat unser Verein einen Tagungen-Komplex konzipiert, welcher sich organisatorisch über fünf bis sechs Jahre erstrecken wird. Fürsten regierten im 15./16. Jahrhundert in einer Welt, die sich im Umbruch befand – vom Mittelalter zur Renaissance sowie von der Ritterkultur zum Humanismus, inklusive der durch Martin Luther vollzogenen Reformation. Ein Schwerpunkt der geplanten

Tagungsserie soll das Aufzeigen und Darstellen solcher Bewegungen sein, die das Herauslösen jeweiliger Wesenheiten aus den Bindungen des Mittelalters kennzeichnen. Vordergründig wird somit „Staat“ und „Kirche“ zu bearbeiten sein. Worauf im Verlaufe der Tagungsabfolge mit zu orientieren wäre, ist die „Bürgerschaft“. Die bürgerliche Eigentümlichkeit und deren Bezüglichkeit zur weltlichen „Herrschaft“ sowie zur „Kirche“ sind ebenfalls Inhalte, das damalige Ganze mit auszufüllen. Beispielhaft dafür sollte das erzgebirgische Montanwesen und die Neugründung der dortigen sächsischen Berg-

städte sein. Während der Tagungsserie soll aber diesbezüglich auch der Blick auf Torgau gerichtet werden. Was das Bürgerschaftliche zur gleichen Zeit in unserer Heimatstadt angeht, so erscheint uns die vor 500 Jahren (um 1526) gegründete erste evangelische Bürgerkantorei unter Johann Walter, welche bekanntlich aus der kurfürstlichen Hofkapelle Friedrich des Weisen hervorging, ebenfalls wesentliches Beispiel für eine selbstbewusst auftretende und mitunter „eigenwillig“ erscheinende Bürgerschaft zu sein. Arbeits- und Nutzungsfelder für Inhalte der geplanten Tagungsserie ergeben sich aus der Geschichte des

Mittelalters und der Renaissance, der Ritterkultur und des Humanismus sowie der Verschleifungen von Staat und Kirche, zuzüglich einer souveränen werdenden Bürgerschaft. Untersucht werden wird der damalige Staat mit seiner Verwaltung, dem Finanzwesen, des Rechts und der Diplomatie. Des Weiteren wird der höfische Frohsinn behandelt, der Feste, der Musik, Kunst, Tanz, Malerei, Literatur sowie des Wohnens, der Kleidung und der Speisen. Bildung und Ausbildung, Handwerk und Technik, im Besonderen der Bergbau, die Naturlehren wie Medizin, Pharmazie und Chemie und der Ackerbau, die Viehhaltung, die

Park- und Gartenanlagen werden vorgestellt. Wichtig erscheinen uns der Straßen- und Brückenbau, das Transportwesen, die Handelsrouten, Gebäudebau und Architektur. Zum Militär, Festungsbau und zur Armierung soll vorgetragen werden. Die konkreten Informationen zu den Vorhaben werden den Lesern des SWB Torgau dann zeitnah zur Kenntnis gegeben.

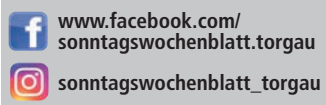
DR. UWE NIEDERSEN

Mehr Infos beim Förderverein Europa Begegnungen e.V. in der Schlossstraße 19 in Torgau, Telefon/Fax: 03421 715647; ostwest@online.de; www.vesteburg.com

Wildes Kraut & kostbar' Wissen

ARZBERG. Antje Kieslich widmet sich in der Veranstaltungsreihe: „Wildes Kraut und kostbar' Wissen“ **am Montag, 30. März, ab 17.30 Uhr** im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) der Frage: Pflanzliche Schmerzmittel – eine Alternative zu Ibuprofen? Sie wirft einen Blick auf altbewährte Heilpflanzen, ihre Wirkungsweisen und Grenzen. **SWB**

Es wird eine Teilnehmergebühr erhoben, telefonische Anmeldungen erforderlich unter: 034222 48008.



Sonntagsöffnung und Führung

PRETTIN. Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am **Sonntag, 29. März, von 13 bis 17 Uhr** geöffnet. Das Schlossensemble Lichtenburg, ein Brennglas über 700-jähriger, wechselvoller Geschichte, ist bis heute fast vollständig in seiner historischen Bausubstanz erhalten. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung sowie Teile des Schlossareals besichtigt, darunter auch das 1878/79 errichtete Zellengebäude. Für Interessierte findet um 14 Uhr eine kostenfreie Führung statt. **SWB**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

TRAUER

Danksagung

Siegfried Kiehlmann

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und dies auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Lindas Pflegeteam, dem Gasthof in Welsau, dem Bestattungshaus Eulitz sowie der Trauerrednerin Andrea Bormann für die wundervollen Worte des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Gertrud Kiehlmann

Elsnig

HÖFNER
BESTATTUNGEN GMBH

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Wir nehmen Abschied von

Dr.med.dent.
Helmut Zielke

geb. 24.11.1943 gest. 17.03.2026

In Liebe

Ehefrau Gabriele
Sohn Markus mit Annett
Tochter Christine mit Alan
Enkeltochter Sarah mit Felix
Enkeltochter Julia
im Namen aller Angehörigen

Das Requiem findet am Mittwoch, den 25.03.2026 um 9.30 Uhr in der kath. Kirche statt. Im Anschluss erfolgt die Beerdigung um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau.

Torgau, im März 2026

Bestattungshaus Bohme



Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter und unserer Oma

Sieglinde Buchwald
geb. Mittag
* 05.05.1940 † 24.02.2026

In stiller Trauer
Ihre Enkelin Sandra
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.03.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Döbrichau statt.

Weinert Bestattungen GmbH

Danksagung

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig, zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Margrit Schmidt
* 4.7.1947 † 15.2.2026

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Bestattungshaus Eulitz, Trauerrednerin Frau Andrea Bormann, Blumenhaus Blütenträume in Torgau, K & S Seniorenresidenzen Belgern, Station 1, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein herzliches Dankeschön an Tante Elvira, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

In stiller Trauer
Ihre Kinder mit Familien

Beckwitz, im Februar 2026

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm jede Kraft.
Schlaf nun in Frieden,
ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Milda Sasse
geb. Koch
geb. 22.06.1934 gest. 09.03.2026

In stiller Trauer:
Deine Kinder Helga, Anita, Bärbel und Simone nebst Ehepartner
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.03.2026 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Torgau, im März 2026

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Mutter

Renate Zogbaum

Wir danken für das Mitgefühl und die zahlreichen Beweise der Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt Elena Völkel für ihre Unterstützung bei der Pflege unserer Mutter, der Rednerin Frau Kiupel für ihre einfühlsamen Worte sowie Frau Tschiersch vom Bestattungsinstitut A. Steinbach für die würdevolle Begleitung.

Lutz und Gerd Zogbaum mit Familien

Strelln, im März 2026

Die Erinnerung
ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben
werden können.

JEAN PAUL

Englisch und Entspannung

REGION. Zwei 9-wöchige „Wassergewöhnungskurse“ für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren beginnen am Dienstag, 24. März, 15 bzw. 15.30 Uhr im Bewegungsbad des Förderzentrum Torgau. Ein **Englisch-Konversationskurs** auf A2-Niveau startet am Mittwoch, 25. März, 18 Uhr mit dem Schwerpunkt auf Reise- und Alltagsthemen. Ein **QiGong-Workshop** findet am Freitag, 27. März, 17.30 Uhr in Belgern, Schleifmühlenweg 8 statt und gibt einen guten Einblick in diese fernöstliche Entspannungsmethode. Das „Kulturgut Bier“ lernen Teilnehmende (ab 16 Jahre) in einer Verkostung am Freitag, 27. März, 18 Uhr kennen. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Berufliche Zukunft sichern

TORGAU. Wie fühlt es sich an, wenn Lernen wirklich Sinn macht? Wer seine berufliche Zukunft in sozialen oder therapeutischen Berufen sieht, ist herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür an den Heimerer Schulen Torgau am Samstag, 21. März, von 9.30 bis 13 Uhr in der Schlossstraße 26 in Torgau.** Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales sowie in Ausbildungsberufe wie Pflege, Ergotherapie, Sozialassistent und Erziehung. Lehrkräfte und Auszubildende informieren persönlich über Inhalte, Praxisnähe und den Schulalltag. Mitmachstationen, Workshops und individuelle Beratung bieten Raum zum Ausprobieren und Fragenstellen. **SWB**

Für ein sauberes Torgau

TORGAU. Der Winter hat seinen Tribut gefordert – überall werden unansehnliche Spuren sichtbar. Am **Freitag und Samstag, 27. und 28. März**, wird zum gemeinsamen Frühjahrsputz aufgerufen. Grünanlagen, öffentliche Flächen, Wege und Straßen sollen vom Unrat befreit werden. Angesprochen dürfen sich alle Bürger, Unternehmen und Vereine fühlen. Die Stadtverwaltung stellt Müllsäcke zur Verfügung, die bis 23. März im Rathaus abgeholt werden können. **SWB**

Anmeldungen per E-Mail: j.hentrich@torgau.de, oder telefonisch unter: 03421 748442.

Ausbildungen kennenlernen

TORGAU. Am **Samstag, 21. März**, lädt die Medizinische Berufsfachschule des Kreiskrankenhaus Torgau **von 9 bis 12 Uhr** alle Pflegeinteressierten, Schüler und Eltern zum Tag der offenen Tür ein. Lernen Sie unsere Ausbildungen zur Krankenpflegehilfe und generalistischen Pflegefachkraft sowie unsere Kooperationspartner kennen – bringen Sie gern Ihre Bewerbungsunterlagen mit und nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und Praktika direkt vor Ort zu vereinbaren. **SWB**

Ausbildung und Unterhaltung

TORGAU. Zum 2. Familientag lädt das Berufliche Schulzentrum Nordsachsen, Schulteil Torgau im Repitzer Weg 10 am **Samstag, 21. März, von 9 bis 13 Uhr** ein. Im Mittelpunkt steht die erstklassige Ausbildung zum Krankenpflegehelfer, Sozialassistent und Erzieher. Zudem gibt es eine Kinderbetreuung, den Vitalwerte-Check, Osterbasteln, eine Hüpfburg und weitere Überraschungen. **SWB**

Gemeinsam Müll sammeln

REGION. Der Ortschaftsrat der Dörfer Dautzschen, Großtreben und Last laden am **Samstag, 28. März, ab 9 Uhr** zur gemeinsamen Müllsammelaktion ein – Treffpunkt ist am Sportlerheim in Großtreben. Handschuhe und Werkzeuge sind mitzubringen, Fahrzeuge mit Ladefläche sind gern gesehen und eine Belohnung nach getaner Arbeit ist versprochen. **SWB**

Müllablagerungen bitte an C. Pege unter Telefon: 0151 16785468 melden.

Müll sammeln und Pflanzen

DOMMITZSCH. In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Die 13. Müllsammelaktion in Dommitzsch und Umgebung wird erstmalig mit einer Pflanzaktion verbunden. **Wann? Am Samstag, 28. März, von 9 bis 11 Uhr.** Unter Regie vieler Akteure und Vereine sind alle aufgerufen, sich zu beteiligen – auch Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern. In den zwei Stunden soll entlang von Wegen und Bächen, auf Wiesen und in Wäldern Müll gesammelt werden. Am Rande des Sportplatzes sollen Bäume und Sträucher gepflanzt werden. **Treffpunkt ist 9 Uhr** auf dem Sportplatz. Im Anschluss gibt es kostenlos eine Bratwurst und ein Getränk. **SWB**

Bitte Handschuhe, Harken und Eimer mitbringen. Fragen beantwortet Christian Kurth per Telefon: 0173 3584467.

Frischemarkt öffnet wieder

ARZBERG. Nach dem überraschenden Aus des Frischemarktes in Arzberg Anfang des Jahres war guter Rat teuer. Aber es gab eine Lösung: Das Unternehmen Färber pachtete die Räume von der Gemeinde und sichert den Fortbestand der Verkaufseinrichtung – der einzigen in der Gemeinde Arzberg. Die **Neueröffnung ist für Montag, 23. März**, geplant. Geöffnet ist dann täglich: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 11 Uhr. **SWB**

HAMMER Fachmarkt Torgau schließt

BIS ZUM 31. MÄRZ MUSS ALLES RAUS!



Ausverkauf beim HAMMER Fachmarkt in Torgau: Seit 2014 war das Unternehmen am Standort und Teil des 2015 eröffneten Brauhauseparks. Foto: SWB/HL

TORGAU. „Wir schließen – alles muss raus bis zum 31. März, jetzt 70 Prozent auf im Markt vorhandene Ware“, so steht es auf der Homepage des HAMMER Fachmarkts Torgau. Schien das Aus nach

Schiefelage vor einigen Monaten abgewendet, so ist es nun traurige Gewissheit: Die Hammer-Fachmärkte schließen zahlreiche Filialen, weil die Muttergesellschaft, die Unternehmensgruppe Brüder

Schlau, insolvent ist. Aufgrund der Insolvenz in Eigenverwaltung werden Restrukturierungsmaßnahmen durchgeführt, die bis zu 70 der deutschlandweit rund 180 Hammer-Märkte betreffen –

darunter auf der Fachmarkt in Torgau. Seit dem Jahr 2014 war HAMMER Teil des Brauhauseparks in Torgau. Nun liegt vor der Immobilie eine ungewisse Zukunft. **SWB/HL**

Vollsperrung zwischen Mockrehna und Wildenhain

ERSATZNEUBAU S16 Durchlass nördlich von Mockrehna

MOCKREHNA. Seit 16. März begannen im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) die Arbeiten auf der S16 zur Erneuerung eines Durchlasses zwischen Mockrehna und Wildenhain. Der baufällige Durchlass, durch den der Wasserlauf Landgraben unter der Straße hin-

durchgeführt wird, wird in offener Bauweise erneuert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Mitte Mai 2026 abgeschlossen sein. Die Bauausführung erfolgt unter Vollsperrung der S16 zwischen Mockrehna und Wildenhain. Der Verkehr wird ab Mockrehna über die B87 in Richtung Torgau bis zum „Knoten Stern“

umgeleitet. Von dort führt die Umleitung über die K 8985 bis Süptitz und weiter über die B183 zurück zur S16. In der Gegenrichtung gilt diese Umleitungsführung entsprechend. Die Baukosten betragen rund 100.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des

Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert. **PM**

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und um besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitungsstrecke.

ACHTUNG!!!

Veränderter Anzeigenschluss für das SONNTAGSWOCHENBLATT

Ausgabe 4. April 2026

Anzeigenschluss:

Di., 31. März 2026, 10 Uhr

STELLENMARKT

Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.

☎ 0176 / 22152212

Zeitungsleser

wissen mehr.

St. Josef Hospiz Torgau gGmbH

Für unser Hospiz auf dem Röhrweg 19 in Torgau (mit 8 Plätzen) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und gut ausgebildete

Pflegefachkraft (m/w/d)

Details zu Stellenanforderungen und den tariflichen Leistungen finden Sie auf folgender Homepage:

www.hospiz-torgau.de

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

St. Josef Hospiz Torgau gemeinnützige GmbH
Karsten Holling, Röhrweg 19, 04860 Torgau
E-Mail: karsten.holling@hospiz-torgau.de

„Starte einen Beruf mit Herz – wir öffnen die Türen!“

HEIMERER SCHULE OSCHATZ ist am 28. März hautnah erlebbar

OSCHATZ. Am **Samstag, 28. März**, können alle Interessierten die **Heimerer Schule Oschatz, in der Riesaer Straße 23, von 10 bis 13 Uhr** hautnah erleben. Schaut vorbei, schnuppert Schulluft und entdeckt, wie spannend eine Ausbildung im Gesundheitswesen sein kann! Im Spotlight steht dabei insbesondere die generalistische Pflegeausbildung – ein Berufsfeld, bei dem nicht nur Köpfchen, sondern vor allem Herz gefragt ist. „In der Pflege geht es nicht nur um Köpfchen, sondern vor allem um Herz, Teamgeist und Verantwortung. Unsere Auszubildenden unterstützen Menschen, gestalten ihren Alltag leichter und entdecken dabei vielleicht Talente an sich, die sie vorher noch gar nicht kannten“, erklärt Schulleiterin Anja Henschel. Alle Interessenten dürfen sich auf eine sehr gut ausgestattete Schule, echte Einblicke von Lehrkräften und Auszubildenden sowie jede Menge Infos aus erster Hand freuen. Und es wird noch besser: Wer seine Ausbildung bei Heimerer beginnt, profitiert von zahlreichen Extras, die einen optimalen Schulstart gewährleisten:

- sehr schönes Schulgebäude mit großzügigen, hellen Klassenräumen sowie moderner Ausstattung, die ein optimales Lernklima schafft
- angenehme Schulgröße: kurze Wege, persönlicher Kontakt, keine Anonymität
- praxisnahes Lernen mit starken Partnern schulgeldfreie Ausbildung
- Ausbildungsvergütung für den Pflegeberuf bereits ab dem ersten Tag

Wertschätzung ist bei Heimerer ein Grundprinzip: Respekt und Teamarbeit zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften gehören zum Alltag – keine leeren Worte, sondern gelebte Praxis. Nach erfolgreichem Abschluss stehen den Auszubildenden viele Türen offen. Angefangen von einem Wirkungskreis in der Intensivpflege bis zur Seniorenbetreuung, über eine Weiterbildung bei der Heimerer Akademie – z. B. Wundexperte, Palliative Care oder Fachkraft für Leitungsaufgaben, bis hin zur Selbstständigkeit, sind dies nur einige der möglichen Perspektiven. Auch im Ausland bieten sich zahlreiche Optionen. Da die Pflege eine der größten Dienstleistungsbranchen in Deutschland ist, haben ausge-

Am Samstag, 28. März, können alle Interessierten die Heimerer Schule Oschatz, in der Riesaer Straße 23, von 10 bis 13 Uhr hautnah erleben. Foto: Heimerer

bildete Fachkräfte beste Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz – und das ortsunabhängig, denn der Abschluss wird in der gesamten EU anerkannt. Damit garantiert diese Ausbildung internationale Flexibilität.

SPANNENDE AUSBILDUNGSBERUFE

Der Tag der offenen Tür bietet auch die Gelegenheit sich über weitere spannende Ausbildungsberufe der Heimerer Unternehmensgruppe zu informieren: Ergotherapie, Erzieher, Heilerziehungspflege, Krankenpflegehilfe, Masseur und medizinischer Bademeister, Physiotherapie, Podologie und Sozialassistent – alles Berufsfelder, die gefragt sind und jungen Menschen super Perspektiven eröffnen. Auch die staatlich anerkannte Fachhochschulreife an der Fachhochschule für Gesundheit und Soziales in Torgau oder Leipzig ist Bestandteil der Heimerer Angebote. Neugierig geworden? Kommt gern vorbei zum Tag der offenen Tür. Das Team der Heimerer Schulen Oschatz freut sich auf einen Tag mit vielen Besuchern und vielen Fragen im Gepäck. **PM**

ANZEIGE

ANZEIGE

MARKT AM SONNTAG

1. Frauen-Netzwerktreffen

SILKE JESKO als „Powerfrau des Jahres 2026“ **AUSGEZEICHNET**



Silke Jesko (2. v.r.) wurde als „Powerfrau des Jahres 2026“ ausgezeichnet. Als besonderer Gast wurde die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch (r.), begrüßt.
Foto: Vincent Graetsch

LANDKREIS. Am 9. März fand im Baff Theater in Delitzsch das erste Frauen-Netzwerktreffen in Nordsachsen statt. Mehr als 50 Frauen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen kamen zusammen, um sich auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsame Perspektiven zu diskutieren. Als besonderer Gast konnte die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara

Klepsch, begrüßt werden. „Die Idee für die Veranstaltung entstand unter der Federführung der Frauen Union Nordsachsen gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Tina Trompeter“, so Stefanie Jäger, Vorsitzende der Frauen Union Nordsachsen. Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung von Silke Jesko zur „Powerfrau des Jahres 2026“. Mit dieser Ehrung wird ihr außerge-

wöhnliches Engagement für die Gesellschaft gewürdigt. Neben ihrer Tätigkeit bei der Bundespolizei engagierte sich Silke Jesko in ihrer Freizeit als Notfallsanitäterin und kümmert sich zudem tagtäglich um pflegebedürftige Familienmitglieder. Trotz ihrer zahlreichen Aufgaben, Beruf, Ehrenamt und Familie – hat sie stets ein offenes Ohr für ihre Mitmenschen. „Was wäre unsere Gesellschaft

ohne unsere Frauen?“, fragte Tina Trompeter in ihrer Ansprache, um gleich die Antwort zu geben: „Der Abend habe gezeigt, wie wichtig Engagement, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung von Frauen in der Gesellschaft sind. Das erste Frauen-Netzwerktreffen stand damit ganz im Zeichen der Frauen in Nordsachsen, ihres Engagements, ihrer Leistungen und ihrer Vernetzung.“ **PM**

Geführte Erlebnis-Radtour

Das Sächsische **HAUPTGESTÜT GRADITZ** ist das Ziel



TZ-Redakteur Thomas Manthey ist als Radler bekannt. Foto: TIC

TORGAU. Graditz, der kleine Vorort Torgaus, ist von internationaler Bedeutung: Zentrum der sächsischen Pferdezucht, Kleinod der Architektur und der Landschaftsgestaltung. Erkunden Sie mit fachkundiger Begleitung die beeindruckende Parkanlage, radeln zu den Paddocks und erfreuen sich am Schloss, erbaut vom Dresdner Baumeister Pöppelmann. **Wann? Am**

Samstag, 28. März, ab 13.30 Uhr. Treffpunkt ist das TIC Torgau im Rathaus. Die Tour dauert dreieinhalb Stunden. **SWB**

Anmeldung erforderlich bis 24. März per Telefon: 03421 70140 oder E-Mail: info@torgau-tourismus.de; Preis: 27,50 Euro inklusive kleinem Snack, Getränke und Rad sind selbst mitzubringen.

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

Lebendiger Laufsport in unserer Region

2. ANDREAS-GARACK-CROSSLAUF in Torgau erfolgreich absolviert

TORGAU. Bei frühlingshaften Bedingungen fand am 14. März der 2. Andreas-Garack-Crosslauf in Torgau statt. Der vom SSV 1952 Torgau organisierte Lauf lockte zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region an den Start. Insgesamt gingen viele junge Nachwuchsathleten sowie Freizeit- und Vereinssportler auf die verschiedenen Strecken zwischen 500 Metern und 5.000 Metern. Gemeinsam begrüßten Marco Richter, Vorstand und Abteilungsleiter Leichtathletik des SSV 1952 Torgau, Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon sowie Sven Kaminski, Geschäftsführer des Kreissportbundes Nordsachsen die Teilnehmer und Zuschauer. Bereits die jüngsten Läuferinnen und Läufer der Altersklassen fünf bis sieben Jahre zeigten über 500 Meter großen Einsatz. Bei den 6-jährigen Jungen gewann Ben Brackmann vom Leichtathletik Club Taucha, während bei den

Mädchen Felina Offzarek vom TSV Blau-Weiß Torgau den ersten Platz belegte. Über die 1.000-Meter-Distanz der Achtjährigen setzte sich bei den Jungen Phil Weidner vom SSV 1952 Torgau durch. Bei den Mädchen gewann Alin Dieke vom Leichtathletikclub Krostitz. Auch in den weiteren Nachwuchsklassen kam es zu spannenden Entscheidungen, an denen Athletinnen und Athleten aus Vereinen wie dem LC Eilenburger Land, dem SV Bad Dübener oder dem LAC Schkeuditz beteiligt waren. Bei den älteren Jugendlichen überzeugten unter anderem Alfred Harzer (U14) und Fritz König (U15), beide vom SSV 1952 Torgau. Auch in den weiblichen Klassen konnten Athletinnen des Gastgebers mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen. Im Hauptlauf über 5.000 Meter setzte sich bei den Männern Masruri Sotirzoda vom SSV 1952 Torgau vor Paul

Hirte und Marc Weißbach vom Leichtathletikclub Krostitz durch. Den Sieg bei den Frauen über 3.000 Meter sicherte sich Marie Ismer vom SSV 1952 Torgau vor Janine Kühne vom Leichtathletik Club Taucha. Neben dem sportlichen Wettbewerb stand auch der soziale Gedanke im Mittelpunkt der Veranstaltung. Moderatorin Livvia Lehmann führte durch das Programm und stellte im Rahmen eines Interviews die Arbeit der Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig vor. Im Zusammenhang mit dem Crosslauf ist eine Spendenübergabe zugunsten der Organisation geplant. „Der 2. Andreas-Garack-Crosslauf zeigte, wie lebendig der Laufsport in der Region ist“, so Marco Richter. „Viele engagierte Helferinnen und Helfer des SSV 1952 Torgau sorgten für eine gelungene Organisation und eine familiäre Atmosphäre entlang der Strecke.“ **SWB**

TIPPS UND TERMINE

Rabatz Puppentheater

TORGAU. Am **Sonntag, 22. März, gastiert ab 16 Uhr** das Rabatz Puppentheater mit dem Stück „Die Wunderblume“ im Kulturhaus Torgau. Die Herzberger Puppenspieler Oliver und Jennifer bringen die klassischen Märchen der Gebrüder Grimm kindgerecht auf die Bühne – mit viel Charme, Witz und Nähe zum Publikum. Gespielt wird mit originalen Hohnsteiner Kasperpuppen – ganz so, wie man es bereits vor 150 Jahren erleben konnte. **SWB**

Tickets an der Tageskasse erhältlich.

Poesie und Melodie

TORGAU. Im Rahmen der Reihe: Poesie und Melodie laden am **Dienstag, 31. März, 18 Uhr** die Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen und die Stadtbibliothek Torgau in den Barocksaal der Bibliothek in der Ritterstraße 10 ein. Das frühlingshafte Programm steht unter dem Motto: „Nun will der Lenz uns grüßen.“ Tauchen Sie ein in eine stimmungsvolle Stunde voller literarischer Klänge und musikalischer Darbietungen. **SWB**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der Winter wird verabschiedet

TORGAU. Die Bälle der Torgauer Renaissance tänzer im Rock'n'Roll- und Tanzclub „Ireen“ im Röhrweg 17 in Torgau erzählen immer eine Geschichte, welche die Idee der Tänze miteinander verbindet. Zum diesjährigen Schneeglockchenball der Torgauer Renaissance tänzer am **Samstag, 21. März, von 14 bis 21 Uhr** wird der Winter verabschiedet. Natürlich alles in Tanzschritten. Musikalisch unterstützen die Spielleute von Ebenbild, die verrückte Ideen, wie den flötenlastigen Tanz „The Cuckoo“ aus dem Playford Dancing Master, spielen. **SWB**

Anmeldungen unter www.torgauer-taenzer.de/Ball

Kakao-Zeremonie

TORGAU. „Kakao-Zeremonie zur Tag- und Nachtgleiche“ mit Antje Kieslich am **Dienstag, 24. März, von 17 bis 18.30 Uhr** in der Bastion 7 in Torgau, Kleine Feldstraße 7 nur mit Anmeldung! Wir kommen zusammen, um bewusst den Übergang in den Frühling zu feiern – eine Zeit des Gleichgewichts, des Loslassens und des Neubeginns. Zeremonieller Kakao kann uns dabei unterstützen, unser Herz zu öffnen, zur Ruhe zu kommen und uns mit unserer inneren Stimme zu verbinden. Mitzubringen: bequeme Kleidung und gern ein Notizbuch. **SWB**

Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per E-Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

- WEG
- Mehrfamilienhäuser
- Sonder-eigentum
- Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohls (Inh.) • info@ohls-immobilien.de

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Stadtrand Torgau, helle renovierte 3- oder 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m²/81m², inkl. Boden, Keller, Glasfaseranschluss, Pkw-Stellplatz, Kaminofeneinbau möglich, KM 360 €/410 € zzgl. NK; Tel. 0152 08937699

Beilrode: helle, moderne 3- oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elbaue-immobilien.de Montag-Freitag 8-16 Uhr

GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

Garage zu vermieten in Torgau (Alte Molkerei, Hohlweg), ca. 20 m², ab sofort frei. Miete: 50 € monatlich. Tel.: 0174 3005909

Lokale Anzeigen

ACHTUNG, aufgepasst! Kaufe unkompliziert & fair!
Pelze, Puppen, Porzellan, Kristall, Wandteller, Römergläser, Mode- & Goldschmuck, Handtaschen, Tischwäsche, Gobelins, Näh- & Schreibmaschinen, Antiquitäten, Pfeifen, Sammelalben, Garderobe, Schallplatten, Fotoapparate, u.v.m.
☎ 0163-831 3031

TIERMARKT

Verk. Dorperschafbock, 2 Jahre, 150,- € Tel. 0172 3435747

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Stahlschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de

KFZ ANGEBOTE

MERCEDES

Junge Sterne glänzen länger.

- 24 Monate
Fahrzeugarantie*
- Garantierte
Kilometerleistung
- 10 Tage
Umtauschrecht
- 6 Monate
Wartungsfreiheit
- Mercedes me ready
- Probefahrt innerhalb
von 24 Stunden

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter
www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

Für ein effektives Wolfsmanagement

Änderung des **BUNDESJAGDGESETZES** beschlossen / Gestiegene Zahl an Wolfsrissen wegen gestiegener Zahl an Wölfen

LANDKREIS. Der Deutsche Bundestag hat das Gesetz zur Änderung des Bundesjagdgesetzes und zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes beschlossen. Hierzu erklärt die nordsächsische Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein (CDU): „Das Gesetz führt klare Regeln ein, um Wölfe zu bejagen. Dieses ist dringend erforderlich. Infolge der gestiegenen Zahl an Wölfen in Deutschland wurden immer mehr Weidetiere von Wölfen getötet, neben Schafen und Ziegen auch Rinder und Pferde. Durch Wolfsrisse ent-

stehen nicht nur Schäden für Tierhalter. Das Leid der Weidetiere, die häufig qualvoll verenden, sorgt für Entsetzen und widerspricht dem Tierschutz. Vielerorts haben die Menschen für die unkontrollierte Ausbreitung des Wolfes kein Verständnis mehr. Die Belastungen und Ängste nimmt die Koalition sehr ernst. Deshalb handelt es nun, um die Wolfbestände zu regulieren. Das Gesetz ist ein wichtiger Schritt, um im ländlichen Raum die Konflikte um den Wolf zu befrieden. Durch die Gesetzesänderung bekommen Jägerin-

nen und Jäger sowie die Jagdbehörden praktikable Instrumente für ein effektives Wolfsmanagement an die Hand. Mit den Neuregelungen wollen wir Weidetiere besser schützen. Denn Weidetierhaltung ist die tierwohlfreundlichste Form der Nutztierhaltung und für den Erhalt unserer vielfältigen Kulturlandschaft unverzichtbar. Die Bejagung ist eine erforderliche Ergänzung des präventiven Herdenschutzes, zum Beispiel durch Zäune und Hütehunde. Der Wolf ist eine heimische Tierart und soll es auch bleiben. Inzwischen ist

aber ein günstiger Erhaltungszustand erreicht. Durch Bestandsregulierung und Problemwolf-Entnahmen wird die Art nicht gefährdet. Mit dem Gesetz sorgen wir für einen fairen Ausgleich zwischen der Weidetierhaltung und dem Wolfsschutz. Das Gesetz ist ein wichtiger Schritt, die gesellschaftliche Akzeptanz für den Artenschutz zu erhalten.“ Hintergrund: Im Koalitionsvertrag haben CDU, CSU und SPD vereinbart, den Wolf ins Jagdrecht aufzunehmen. Durch die Änderung des Bundesjagdgesetzes können die Länder bei

günstigem Erhaltungszustand revierübergreifende Managementpläne aufstellen, auf deren Grundlage die Bejagung nach regionalen Erfordernissen vorgenommen wird. Außerdem ist vorgesehen, dass Problemwölfe unabhängig vom Erhaltungszustand schnell und unbürokratisch entnommen werden können. Erleichterungen gibt es auch bei der Bejagung von Wölfen in Weidegebieten, die aufgrund naturräumlicher Gegebenheiten nicht eingezäunt werden können, zum Beispiel auf Deichen und Almen. **PM**

Natur- und Kreativmarkt in Weißnig

KREATIVITÄT, NATUR UND HANDWERK stehen wieder im Fokus



WEIßNIG. Am **Samstag, 28. März, findet von 10 bis 16 Uhr in Weißnig an der Radfahrrkirche** der diesjährige Natur- und Kreativmarkt „NATURE Kids“ statt. Der ASB Hort Elbekids ist, wie schon im letzten Jahr, Veranstalter, zusammen mit vielen tatkräftigen Eltern und Partnern, wie Micha Lahn vom Holzhof, Familie Potzelt vom Entenfang und Gärtnerei und Blumenhaus Schubert. „Gemeinsam möchten wir einen wundervollen Tag für Familien gestalten, an dem Kreativität, Natur und Handwerk im Mittelpunkt stehen“, erklärt Sylvia Springer, Öffentlichkeitsarbeit beim ASB Kreisverband Torgau-Oschatz e.V. den Hintergrund. „Kindern und Jugendlichen wird an diesem Tag die Möglichkeit geboten, ihre selbst gemachten Produkte zu präsentieren, vor Ort herzustellen und zu verkaufen.“ Gleichzeitig erhalten die Besucher spannende Einblicke in traditionelle und moderne Handwerkskünste, mit einem be-



Der Kreativ- und Mitmachmarkt an der Radfahrrkirche Weißnig bietet viel Überraschendes und Wissenswertes. Fotos: ASB-Hort „Elbekids“

KULTURHAUS TORGAU

PHYSICAL GRAFT! PERFORMING LED-ZEPPELIN

12.09 SAMSTAG 2026

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Preis: **31,95 €**
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2, Oschatz • Tourist-Information Deltitzsch, Schloßstraße 31, Deltitzsch • Reservierung: CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Hotline:
03 421 / 90 35 23

Veranstalter:
stagevire event GmbH
Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln

SCHLACHTFEST = KESSELTAG

Mittwoch – Samstag:
warme Iose Wurstbrühe, Kesselfrische Leber-, Blut-, Sülwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

25.03. – 28.03.2026

In Torgau im Kaufland „Turnierplatzweg“
Torgau, Turnierplatzweg „Kaufland“, Tel. 03421 71200

Maestro GIORA FEIDMAN

90th Birthday Tour

FOR A BETTER WORLD

21.04 TORGAU

eventim+ ntv reservix

sonderen Fokus auf die Verarbeitung von Naturmaterialien. Zahlreiche Bastelstände und Mitmachaktionen laden dazu ein, Freude am kreativen Arbeiten mit Naturmaterialien zu entdecken. Tierisch wird's zudem mit dem NABU Biberhof, dem Anglerverein Belgern-Schildau und dem Kleintierzuchtverein. Die Tanzgruppe des Hortes Elbekids und die Rockule Kids aus Beilrode beleben die Bühne. Es wird einfach wieder schön und ganz familiär! **SWB**

Keimzeit in der Kulturbastion

TORGAU. Am **Samstag, 21. März, spielen ab 20 Uhr KEIMZEIT** im Rahmen ihres Programms „Primeln & Elefanten“ - Die Zugaben-Tour 2026 in der Torgauer Kulturbastion. Das 30-jährige Album-Jubiläum feierte die Band mit einer ausgiebigen Tournee und wird dieser zum Beginn des Jahres 2026 noch eine Reihe von „Zugaben“ in Form von weiteren Terminen bis April 2026 hinzufügen. Manchmal währt ein Jubiläum eben auch länger als ein Jahr. **SWB**

Ab sofort wieder geöffnet

TORGAU. Dank der frühlingshaften Witterung sind Schloss- und Rosengarten in Torgau wieder für den Besucherverkehr freigegeben. Bis Ende April stehen die Zugänge in der Elb- und Schlossstraße **täglich 8 bis 20 Uhr** offen. In den Monaten Mai bis September schließen die Gärten erst um 22 Uhr. Ab Oktober ist es dann bis 18 Uhr möglich, sich in den nach historischem Vorbild gestalteten Anlagen von Schloss Hartenfels zu bewegen. Wann Ende des Jahres die Schließzeit beginnt, entscheidet sich witterungsbedingt. Schloss Hartenfels gehört dem Landkreis Nordsachsen und beherbergt dessen Verwaltungssitz. **SWB**

Stadtführung durch Eilenburg

EILENBURG. Eine öffentliche, kostenpflichtige Stadtführung durch Eilenburg ist **am Sonntag, 29. März, ab 10 Uhr** zu erleben. Treffpunkt ist das Stadtmuseum Eilenburg in der Torgauer Straße 40. In den eineinhalb Stunden erfahren interessierte Wissenswertes über die Stadt an der Mulde. **Anmeldung per Telefon 03423 652222 oder per E-Mail: museum@eilenburg.de wird erbeten. SWB**

Eine Reise durch die Zeit

ROBERT STADTLOBER interpretiert Kurt Tucholsky in der Kulturbastion

TORGAU. Am **Samstag 28. März, ab 20 Uhr** unternimmt **ROBERT STADTLOBER** in der Torgauer Kulturbastion: „Eine Reise durch die Zeit mit Kurt Tucholsky.“ Es wird alles immer schlimmer, es ist schlimmer als jemals zuvor, solch schlimme Zeiten, das ist ja kaum noch auszuhalten. So oder so ähnlich tönt es aus allen Ecken und Winkeln. Und schlimm sind die Zeiten, keine Frage, aber waren sie denn je irgendwann einmal wirklich besser? Ist es nicht vielmehr so, dass sich der ganze Schlamassel immer und immer wiederholt? In schnelleren Kreisen vielleicht, aber grundsätzlich doch immer gleich? „Wenn wir einmal nicht grausam sind, dann



Robert Stadlober interpretiert Kurt Tucholsky. Foto: Web.de

glauben wir gleich, wir seien gut.“ - Kurt Tucholsky - Gesungen, gesprochen und gespielt von Robert Stadlober. Wir hören Robert Stadlober sagen: „Ich hab ja ziemlich viele Fragen an die Gegenwart im Moment, aber die Gegenwart antwortet recht verwirrend. Darum hab ich in die Vergangenheit gefragt, ganz konkret Kurt Tucholsky. Und siehe da, er hat Antworten. Einige Antworten waren sogar so zwingend für mich, ich habe Lieder daraus gemacht. Und um mit euch allen ins Gespräch zu kommen, stell ich das Ganze an verschiedensten Orten vor. Vielleicht finden wir ja gemeinsam noch mehr Antworten. Oder Fragen.“ **SWB**

KURZINFOS

Ritterturnier und Mittelaltermarkt

KLOSTER ALTZELLA. Am **Wochenende, 28. und 29. März,** wird im Klosterpark Altleitzsch bei Nossen ein Ritterturnier abgehalten. Edle Herren aus aller Herren Länder treten im „Hohen Gestech“ gegeneinander an, um den Besten aus ihrer Mitte im Lanzenstechen hoch zu Ross zu küren. Parallel zu den Turnieren werden Handwerker- und Krämerstände, Händler, Mundschänke, Tavernen, Spielleute, Gaukler und Jongleure, dafür sorgen, einen facettenreichen Markttag darzustellen, so wie er vermutlich in alter Zeit derartige Turniere begleitet haben möge. **SWB**

➔ Mehr Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen unter: www.sündenfrei.de

Mit Musik und Historie

KLITZSCHEN. Am **Freitag, 27. März, ab 19 Uhr** startet Klitzschen festlich ins 775. Jahr seiner Ersterwähnung. Im Saal des Gasthofes Hähnel wird Ortsvorsteher Olaf Zenker die Dorfbewohner über alle geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr informieren. Für den festlichen musikalischen Rahmen werden Anne Petzold (Geige) und Norman Hausmann (E-Orgel) mit ihren musikalischen Können sorgen. Der Ortschronist Eckhard Baumbach nimmt seine Zuhörerschaft mit auf eine 45-minütige Reise durch mehr als tausend Jahre Dorfgeschichte. Lichtbilder aus den vergangenen Jahrhunderten werden seinen Vortrag sehenswert machen, diese und jene Anekdote sicher auch hörenswert. **SWB**

Ein Ausflug ins Blühende

PÜLSWERDA. Das Gärtnersaison ist langsam aber sicher angelaufen. Die Gärtnerei in Pülswenda ist von Montag bis Freitag, jeweils von 13 bis 17 Uhr und am Samstag (März bis Mai) von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Die Produkte werden zudem auf dem Torgauer Wochenmarkt, immer dienstags und freitags – jeweils von 7 bis 13 Uhr – feilgeboten. Aktionstage 2026 sind die **verkaufsoffenen Wochenenden am 25. und 26. April sowie 2 und 3. Mai** – geöffnet ist dann jeweils von 10 bis 15 Uhr. Nach dem Frühlingserwachen anlässlich des Ostelbischen Bauernmarktes am 15. März wird es die 2. Auflage des Jahres am 4. Oktober geben. **SWB**

➔ Gartentipps und Weiteres auf: www.gaertnerei-orkowski.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

Der Caruso der Berge

RUDY GIOVANNINI KOMMT AM 28. MÄRZ ins Kulturhaus Torgau

TORGAU. Der Caruso der Berge, **Rudy Giovannini, kommt am Samstag 28. März, 15 Uhr** ins Kulturhaus Torgau. Die Besucher erwartet ein musikalischer Nachmittag voller Emotionen. Der international gefeierte Tenor Rudy Giovannini besticht mit einem mitreißenden Konzertprogramm aus Schlager, Volksmusik und klassischen Melodien. Rudy Giovannini lässt sich kaum in Worte fassen – man muss ihn live erleben. Der in Italien klassisch ausgebildete Tenor, geschult von Arrigo Pola (dem Lehrer Luciano Pavarotti), verbindet außergewöhnliche stimmliche Qualität mit charmanter Unterhaltung. Seine warme Tenorstimme begeistert sowohl Klassikliebhaber als auch Fans volkstümlicher Musik und moderner Schlager. Gleichzeitig überzeugt er als authentischer Entertainer mit Humor und



Rudy Giovannini. Foto: Nicole George

Herzlichkeit. Ein besonderer Fixpunkt jedes Konzerts ist das stets gefeierte „Wolgalied“ aus der Operette Der Zarewitsch – ein Gänsehautmoment, der regel-

mäßig für begeisterten Applaus sorgt. Typisch für Rudy Giovannini ist zudem seine Bodenständigkeit: Starallüren sind ihm fremd. In den Konzertpausen sucht er bewusst den Kontakt zu seinen Gästen, erfüllt Autogramme- und Fotowünsche und macht den Konzertbesuch zu einem persönlichen Erlebnis. Diese Nähe macht ihn generationenübergreifend zu einem der beliebtesten Künstler seines Genres. Nicht nur Fans erwartet ein Nachmittag, der Emotionen weckt, der verbindet und lange in Erinnerung bleiben dürfte. **PM**

➔ Tickets sind im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau, im Torgauer Informations-Center per Telefon: **03421 70140** sowie online über Reservix und Eventim erhältlich. Mehr Infos auf: www.kulturhaus-torgau.de

„RE.MIND“ aus Leipzig spielen in Hildes Tanzbar in Staupitz

DEPECHE MODE COMMUNITY PARTY in Hildes Tanzbar am 28. März



RE.MIND spielen in Hildes Tanzbar in Staupitz die Songs von Depeche Mode. Foto: PR

STAUPITZ. Eine **Depeche Mode Community Party „Black Celebration 2“** lockt nach dem Vorjahreserfolg erneut in Hildes Tanzbar in den Alten Gasthof nach **Staupitz am Samstag, 28. März, ab 21 Uhr (Einlass: 20 Uhr)**. Für die Live-Show sorgt RE.MIND – ein Trio aus Leipzig, welches sich den elektronischen Klängen zwischen Electro- und

Synth-Pop verschrieben hat. Die Musiker Marko Bonew, Ronny Runki (aka DJ PorNo) und Michael Weichert erschaffen Kompositionen und Arrangements mit Intensität und Dichte. Inspiriert vom Synth-Pop der 80er Jahre sowie moderner Genres der elektronischen Musik findet sich in den Songs von Re.Mind eine große Bandbreite harmoni-

scher und rhythmischer Elemente sowie ein sensibles Gespür für einprägsame Melodien. Mit „Unique“ stellte die Band ihre Debut-EP im Jahr 2019 vor. Sechs Songs und zwei Bonus-Tracks zeigen eindrucksvoll die Kreativität der Formation. Die Band hat bereits bei vielen Konzerten bewiesen, dass sie die Energie ihrer Songs auch live intensiv transportieren kann. Die Musiker verstehen es, die Besucher mit der eigenen Videoshow zu beeindrucken. Derzeit werkeln Re.Mind an der nächsten Single. Die letzten Singles „Perfect Text“, „I Regret“ und „The Evil We Create“ wurden mit diversen, deutschlandweiten Auftritten promotet, auch als Vorband von Psyche und Intent:Outtake. Danach feierten die drei Re.Minder als Vorband der Guano Apes auf dem Black-Mountain-Festival und auf der 2023er Ausgabe der Synthinvasion mit DSTR live. Im Jahr 2024 eröffnete Re.Mind das Mera Luna Festival als Gewinner des New-Comer-Contests vor Tausenden begeisterten Zuhörern und gab danach auf dem Dark-City-Festival mit Plastic Autumn in Leipzig ein Heimkonzert. Auf der Synthinvasion 2024 unterstützte Re.Mind ZyniC live im November. **PM**

➔ Tickets ausschließlich über [eventfrog.de](https://www.facebook.com/ReMindausLeipzig/); mehr Infos auf: <https://www.facebook.com/ReMindausLeipzig/>; <https://youtu.be/wS6fh66jYnk> - Offizielles Musikvideo zu Perfect Text: <https://youtu.be/yIPhm8wc74> – Live-Impressionen im Video zu I Regret